Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 10 (1889)

Heft: 9

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

X. Jahrgang. **Nr. 9.** Bern, 15. September 1889.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

und

des schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Neue Zusendungen.

1) Von Hrn. Bichsel, Lehrer, Murten:
Pläne seines Schultisches.
2) Von der Tit. Realschule Basel:
Bericht der Realschule zu Basel 1888/89.
3) Von der Tit. Verlagshandlung Birkhäuser, Basel:
Largiadèr, das Schulwesen des Kantons Basel-Stadt von 1880/88.
4) Von Mr. Féret, officier d'académie, Paris:
1 Schultisch.
Mémoire sur sa table.
5) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Programme de l'école cantonale de Porrentruy, 1888/89.
Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion des Kantons Bern von 1888/89.
Ergebnisse der Rekrutenprüfungen vom Kanton Bern von 1888.
6) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Glarus:
Eberhard, Lesebuch I., II. und III Teil.
Eberhard, Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen.
Hérold, Bilder aus der Geographie und Geschichte des Kantons Glarus.
7) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Luzern:
Bericht über das Volksschulwesen des Kantons Luzern, 1887/88.
8) Von Mr. E. Layus, Finnland:
L'instruction publique en Finlande, 1889.
La monnaie et les établissements de crédit de la Finlande.
9) Von der Tit. Sekundarschule Luzern:
Jahresbericht über die Primar- und Sekundarschulen der Stadt Luzern, 1888/89.
10) Von Hrn. Müller, Lehrer, Herbligen:
Martig, Geschichte des Lehrerseminars.
11) Von Hrn. Nager, Rektor, Altorf:
Jahresbericht über die Urner'sche, Kantonsschule in Altorf, 1888/89.
12) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Neuchâtel:
Catalogue des étudiants, 1888/89.
Programme des cours pour l'année scolaire, 1889/90.
13) Von der Tit. école cantonale Porrentruy:
Programme de l'école cantonale de Porrentruy, 1888/89.
14) Von der Tit. Staatskanzlei des Kantons Bern:
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, 1889.
15) Von Hrn. Stöcklin, Lehrer, Grenchen:
Die Geschäftsstube, nebst Übungsheften.
16) Vom Tit. schweiz. Gewerbeverein, Bern:
Bericht des Zentralvorstandes, betreffend die Lehrlingsprüfungen, 1888.
17) Von Hrn. Troost, Wiesbaden:
Angewandte Botanik.
18) Vom Tit. Bureau of education Washington:
Nr. 4 History of higher education in South Carolina.
Nr. 5 Education in Georgia.
Nr. 6 History of education in Florida.
Nr. 7 Higher education in Wisconsin.
19) Von der Tit. permanenten Schulausstellung in Zürich:
14. Jahresbericht der schweiz. Schulausstellung in Zürich.
20) Von Hrn. Zürcher, Lehrer, Strassburg:
Kellner, praktische Anleitung zum Unterricht in den Denkübungen.
Heer, die reine Zahlenlehre.
21) Von Hrn. Gobat, Erziehungsdirektor, Bern:
2e catalogue, exposition universelle, „enseignement de la Suisse".
Schweizerisches Fabrikanten- und Export-Adressbuch.
Certificats de promotion, Aubonne.
Schweizerischer Gewerbeverein, Jahresbericht 1887.
Leblanc, l'enseignement manuel et expérimental.
Die eidg. polytechnische Schule in Zürich 1889.
Planty, cours de travail manuel, cours élémentaire.
Planty, cours de travail manuel, cours moyen.
Planty, le dessin et le travail manuel à l'école primaire.
Angekauft:
Die Entstehung und Entwiklung der gewerblichen Fortbildungs- und Frauenarbeitsschulen in Würtemberg.
Jost & Würth, Ueber das Schulbanksystem.

Über die periodischen Lehrerwahlen.

II.

Das neue waadtländische Schulgesez vertauschte die frühere Bestimmung über die periodische Wiederwahl mit folgendem Artikel (Art. 62):

« Nach 30jähriger Dienstzeit kann ein Lehrer oder eine « Lehrerin gestüzt auf ein begründetes Begehren des Ge- « meinderates und der Schulkommission entlassen werden. Das « Begehren ist an die Erziehungsdirektion zu richten, welche « dasselbe mit ihrem Gutachten dem Staatsrat übermittelt.»

Die Periode von 6 Jahren ist somit auf 30 Jahre ausgedehnt, zudem müssen die Gemeindebehörden die Abberufung begründen und die Entscheidung dem Staatsrat überlassen. Dadurch ist der Lehrer vollständig gegen die Dorfintriguen geschüzt.

Dem Bedürfnis, sich pflichtvergessener Lehrer zu entledigen, wird durch Art. 57 entsprochen:

« Der Staatsrat kann einen Lehrer wegen Unsittlich- « keit, Unfähigkeit oder Widersezlichkeit in seinen Funktionen « einstellen oder entlassen.

« Der Gemeinderat, vereinigt mit den Schulkommissionen, « kann die Einstellung oder Absezung auf obige Gründe « gestüzt vorschlagen. In allen Fällen müssen Gemeinde- « rat und Schulkommission angehört werden.»